

## GLP-Team am Clean-Up-Day vom Samstag, 17. September 2022

az Aargauer Zeitung • 23.09.2022 um 12:46 Uhr • [Vereinsmeldung zu](#) Grünliberale Partei Wettingen



Clean-up-Day vom 17.09.2022 in der Gemeinde Wettingen: Umwelt-Freuden an der Limmat und Umwelt-Sünden im Siedlungsgebiet, beides durfte an diesem eindrücklichen Tag erlebt werden. (Fotos: [www.a-schaer.ch](http://www.a-schaer.ch))

**Vergangenen Samstag fand zum zehnten Mal der nationale Clean-Up-Day statt. Auch die Gemeinde Wettingen rief zum fünften mal dazu auf, Dorf und Umgebung für eine saubere Umwelt vom Littering zu befreien. Dieses Jahr mit einigen Neuerungen.**

Der Clean-up-Day hat sich national bewährt und findet im Limmattal eine hohe Verbreitung. In Wettingen wurde dieser Anlass erstmals unterteilt. Bereits am 11. Juni fand ein Neophytenantag statt. Ziel war die Umwelt von pflanzlichen Eindringlingen möglichst zu befreien. Der zweite Anlass diente der Säuberung von Abfällen unserer Zivilisation. Was die zielorientierte Ausrichtung begünstigt, erhöht den Gesamtaufwand. Eine Herausforderung für kleinere Gemeinden. Wettingen verfügt glücklicherweise über eine passende Grösse des Werkhofes, und so soll es auch nächstes Jahr gleich weitergehen: ein Neophytenantag am 10.06.2023, also Ende Frühling, bevor die Pflanzen ihre Samen ausbringen. Dann wiederum ein „Clean-up-Day“ am 16.09.2023, um dem Littering zu begegnen und von der Natur nicht abbaubare Abfälle zu beseitigen.

Gefunden wurden diese mehr als reichlich: Säcke mit Hausrat, Kleider, Schuhe, Dosen, auch Feuerlöscher und vieles mehr. Materialmässig war fast alles dabei, von Plastik über Schaumstoffe bis metallische Gegenstände. Verantwortungsbewusst könnte dies getrennt in den speziellen Abfallbehältern der Gemeinde gratis entsorgt werden.

Es scheint das leicht kühle und nasse Wetter habe auf die Teilnehmerzahlen gedrückt. Trotzdem wurden die Helferinnen und Helfer, von der Familie mit Kindern bis zu rüstigen Pensionierten, vom gut gelaunten Werkhof-Team begrüsst. Gemeinderätin Kirsten Ernst konnte in Ihrer kurzen Einführung erfreut feststellen, dass die teilnehmenden Schülerzahlen am Vortag mit über 550 dafür rekordhohe Werte erreichten. Die 3 Helfertroups verteilten sich auf 3 Standorte im Gemeindegebiet.

Ein feines Zmittag bildete den Abschluss des Arbeitseinsatzes. Dem Wetter angepasst traf man sich dazu erstmals in einem geschützten Raum. Für die Gemeinde eine kostengünstige Lösung, Pflichtarbeiten mit kulturellen Begegnungen zu verbinden. Für den tollen Einsatz wie die bereichernden Begegnungen gebührt allen Organisierenden wie Teilnehmenden ein herzliches Dankeschön. Bis zum nächsten Jahr!

Quellen und weiterführender Link: [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)

André Schär – Vorstandsmitglied GLP Wettingen